

Eine mit Wasser vermalbare Leim-Tempera für Entwürfe aller Art. Sie ist geschmeidig, deckt gut und haftet fest. Sie ist unbegrenzt mischbar, sehr farbkünftig und gut lichtbeständig, kurzum: sie erfüllt alle Ansprüche. Eine reiche Auswahl leuchtender Farbtöne erleichtert dem Gebrauchsgraphiker das Arbeiten. Pelikan-PLAKAT-TEMPERA ist vorrätig in den Handlungen für Mal- und Zeichenbedarf. Muster und ausführlicher Prospekt auf Wunsch.

**GÜNTHER WAGNER · HANNOVER**

## Duxochrom FARBEN-PHOTOS

die idealen Vorlagen für den Drucker und Aetzer im Mehrfarbendruck. Anwendung nach Negativsätzen oder Farbaufnahmen. Druckschriften über Bildherstellung im Werklabor oder Selbstausbildung des Duxochrom-Verfahrens senden bereitwillig die Patent-Inhaber und Material-Hersteller

**JOHANNES HERZOG & CO., PHOTOCHEMISCHE FABRIK, seit 1866, BREMEN-HEMELINGEN 46**

## Hiekel

Die Erfahrung von fast 40 Jahren zeigt: Hiekel-Spritzapparate geben ein äußerst feines Korn.

Dazu: Hiekel-Luftdruckanlage für Handbetrieb.

Spezialität: kompl. Spritzeinrichtungen. Prospekt gerne kostenlos von:

**C. Hiekel, Inh. H. Boskamp, Leipzig O5, Wurzner Straße 10b.**



zusatz-Marken" für die altbekannte Marke „Mühlen Franck“, deren letzte Formung „Franck Zum Kaffee“ bis auf eine spätere Zeit zurückgestellt worden ist. Jedem an der Werbung beteiligten Mitarbeiter und nicht zuletzt den leider oft noch recht kenntnislosen Gebrauchsgraphikern ist aufrichtig zu empfehlen, sich durch dieses aufschlußreiche Buch einen notwendigen Einblick in die Entstehung, Wirkung und zuletzt den Erfolg der volkswirtschaftlich so wichtigen Markenartikel-Werbung zu verschaffen.

Georg Wagner

„G. Bri. sieht Großbritannien im Spiegel der politischen Karikatur“ ist eine stattliche Sammlung von Zeichnungen, die deutschen Tageszeitungen als Unterstützung für ihre Aufklärungsarbeit gedient haben und im M. A. Kleber-Verlag, Berlin, erschienen sind. Preis 4,50 RM. Zu dieser Fülle von Schwarzweiß-Zeichnungen hat der allen Radiohörern bekannte Sprecher Ministerialdirigent Hans Fritzsche ein lesenswertes Vorwort „zum Geleit“ geschrieben, in dem er klarlegt, wie die politischen Karikaturen Englands ein Beispiel von der Übersteigerung des giftigen Hasses darstellen, die schon mit nur albernen Schlagworten und einigen verzerrten Bildern „aus den ramponierten Koffern von Emigranten“ den Drang nach Erforschung des deutschen Gegners vollauf befriedigt. Es sei deshalb kein Wunder, daß die Rechtfertigung, die Deutschland gegen England führen mußte, der englischen Polemik überlegen sein mußte und war. Es sollte mit diesen Zeichnungen das deutsche Volk über das Wesen der englischen Plutokratie aufgeklärt werden, und sie waren als wirksame Waffe der Aufklärung über das wahre Wesen des Feindes nicht zu entbehren. Deutsche Karikaturisten haben das befriedigende Lächeln gespendet, mit dem eine Schwäche oder eine Niederlage des Gegners, einmal erkannt und gewertet, zu den Akten gelegt wurde. Es ist erstaunlich, in wie einprägsamer Weise, oft mit nur wenigen, aber vielsagenden Strichen, die an sich — im Gegensatz zu Wilhelm Busch und Gulbranson — nur selten eine eigene persönliche Komik der Strichführung aufweisen, eine interessante Tagesnachricht der Zeitungen auf ihren wahren Wert hin bildlich und nun den großen Massen leicht verständlich, graphisch erklärt und verulkt wird.

Georg Wagner

Wienkötter's Adreßbuch der deutschen Werbung, das Handbuch für die gesamte Werbewirtschaft, erschien im Wienkötter-Verlag, Berlin-Charlottenburg 5, Gustloffstraße 37. Verkaufspreis 18,— RM. Der Verfasser, Diplomkaufmann Helm Wienkötter, ein erprobter und erfolgreicher Werbefachmann, Dozent an der Reichswerbeschule Berlin, hat hier eine Arbeit geleistet, die weit über das hinausgeht, was man sonst als Adreßbuch bezeichnet. Alles, was der an irgendeiner Stelle der Werbung stehende Leiter, Berater und nicht zuletzt der Auftraggeber zur bestimmten Zeit wissen muß, aber bei der Fülle des Notwendigen niemals wissen oder sogar beherrschen kann, findet er in diesem über 400 Seiten starken Buch. Der Präsident des Wirtschaftsrates der Deutschen Wirtschaft, Professor Dr. Hunke, gibt in seinem Geleitwort einen wertvollen Hinweis auf die so notwendige Wirtschaftswerbung und der sicheren